

	<p>Tárgyak: Braunschweig: Heinrich der Stolze und Heinrich der Löwe</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Leltári szám: 18215850</p>
--	--

Leírás

Eine Aufteilung dieser ältesten welfischen Herzogsprägung in Sachsen zwischen Heinrich dem Stolzen und seinem Sohn Heinrich dem Löwen ist praktisch unmöglich. Die Umschriften sind in der Regel undeutlich und fehlerhaft. Einzelheiten des Münzbildes, besonders der Architekturdarstellung auf der Rs., sind meist nicht erkennbar. Bildlich gibt es zwei Vs.-Typen (Löwe nach links bzw. nach rechts) und zwei Rs.-Typen (Mauerring mit vier Türmen bzw. Mauer mit drei Türmen). Auf alle Typen entfallen jeweils mehrere Stempel. Die Rs.-Umschrift ist meist gar nicht zu lesen, scheint aber wohl immer den Namen Braunschweig zu enthalten.

Vorderseite: Nach links schreitender Löwe.

Rückseite: Mauerring mit vier Türmen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 0.72 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés	mikor	1137-1150
	ki	
	hol	Braunschweig
Megrendelés	mikor	
	ki	X. Henrik bajor herceg (1102-1139)
	hol	
Megrendelés	mikor	

	ki	III. Henrik szász herceg (1129-1195)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország

Kulcsszavak

- Denar (Dünnpfennig)
- Hochmittelalter
- Weltliche Fürsten
- ezüst
- középkor
- állat
- építészet
- érme

Szakirodalom

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. II. Die Welfen in den Sachsenlanden (1910) 67 Nr. 89/90 Taf. 9, 43.
- F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (1993) Nr. 574..
- G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen I (1971) Nr. 72.